



Eine superaktive Frau

Name: Prof. Mag. Monika Seidl

Geburtsdatum: 20. April 1971

Lieblingstier: Katzen, Pferde und Ziegen

Lieblingsfarbe: Grüntöne

Lebensmotto: „Nur wer sich bewegt, bewegt etwas“

Am Mittwochvormittag warten wir in der Aula auf die viel beschäftigte Frau Prof. Seidl. Da sie nicht viel Zeit in der Tasche hat, gehen wir unsere Interviewfragen ruckzuck durch. Wir haben uns für ein Interview mit ihr entschieden, weil sie jeden Tag aufs Neue top motiviert ist.

Wein oder Bier?

Beides je nach Anlass, oft gleichzeitig mit viel Wasser, insgesamt eher selten.

Entspannendes Bad oder schnelle Dusche?

Ultraschnelle Dusche, dafür sehr heiß.

Buch oder Film?

Bücher, Bücher, Bücher.

Wie schaffen Sie es jeden Tag aufs Neue so top motiviert zu sein?

Lebensfreude, an den einfachen, kleinen Dingen im Leben.

Innere Zufriedenheit: Gerne zu arbeiten, Vorbilder bzw. Lebensbilder (Eltern, Großmutter und Trainer).

Wussten Sie, dass Sie Ihre Motivation auch auf Ihre Schüler übertragen?

Teilweise ja (aufgrund der Feedbacks).

Was frühstücken Sie?

1-2 Kaffee (mein Lebenselixier und Dauergenussmittel) und Schwarzbrot mit Honig.

Wie sieht Ihr perfektes Wochenende aus?

Trockenes Wetter, Stallluft, Frischluft lesen, kuscheln und gut kochen.

Ihr perfekter Urlaub ...?

1) Individualreisen möglichst erlebnisorientiert

2) mit der Familie: Campen oder Apartment, lesen, wandern, gemeinsam kochen, Wasser, Klippenspringen, Berge und Schnee.

Warum haben Sie sich für Sport und Geografie entschieden?

Sport hat mich seit meiner Kindheit geprägt.

Leistungssport, viele Vereine, Kindheit in der Natur.

Für das Geografie-Studium entschied ich mich erst später. Mein Interesse für Gesteine und Mineralien besteht, seit ich denken kann. Reisen auf individuelle Art, Menschen anderer Kulturräume kennen zu lernen, war Grund genug.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Auf dem Hof arbeiten (eine nie endende Baustelle, versorgt bis in die Pension), Vereinsarbeit, Chorsingen, Theaterspielen, Voltigiertrainings halten und mit Pferden arbeiten.

Vielen Dank für das Gespräch!

Michelle Baumann, Ilaria Campailla